

# MENSCHENRECHT AUF WOHNEN

Studie zur Caritaskampagne  
„Jeder Mensch braucht ein Zuhause“

Präsentation der Ergebnisse Pressekonferenz 10. Januar 2018

# METHODE DER STUDIE

## MENSCHENRECHT AUF WOHNEN

### BEFRAGUNGSART



Telefonische Interviews  
(CATI)

### ZIELGRUPPE



Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab  
18 Jahren, die in einem Privathaushalt  
lebt und über einen Telefonanschluss  
(Festnetz-und/oder Mobil) verfügt

### STICHPROBE



Repräsentative ADM Telefon-Stichprobe  
(Dual-Frame im Verhältnis 70% Festnetz-  
nummern, 30% Mobilfunknummern)

### ANZAHL DER INTERVIEWS



Insgesamt wurden 1.009  
Interviews durchgeführt

### GEWICHTUNG



Die ausgewiesenen Ergebnisse wurden an  
die Bevölkerungsstruktur angeglichen  
(Gewichtung anhand der Merkmale Alter,  
Geschlecht, Region und Bildung)

### FELDKARBEIT



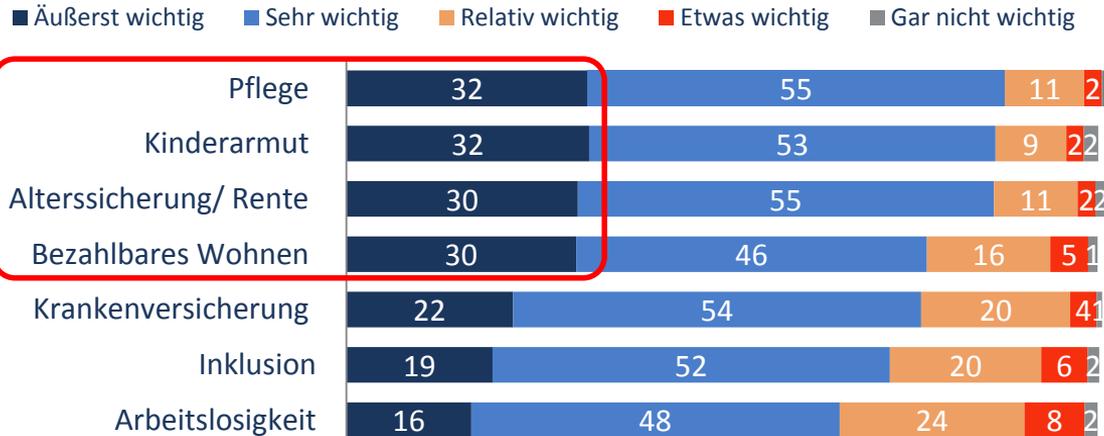
8. November bis 19. November 2017





## KEY FINDINGS

### WIE WICHTIG IST ES IHNEN, DASS SICH DIE POLITIK MIT DEN FOLGENDEN THEMEN BESCHÄFTIGT?



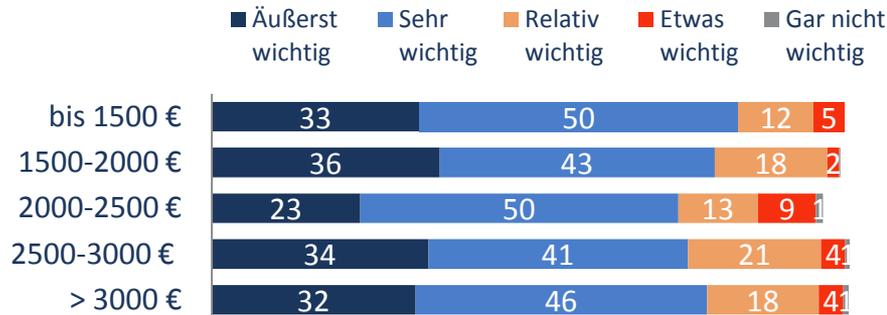
- ▶ **Pflege, Kinderarmut, Alterssicherung und bezahlbares Wohnen**, die vier dringendsten politischen Themen.
- ▶ **Bezahlbares Wohnen** ist eines der zentralen Themen mit dem sich die Politik beschäftigen sollte. Für **drei Viertel** der Befragten ist dies ein wichtiger politischer Auftrag.



## BEZAHLBARES WOHNEN ALS POLITISCHES THEMA

## KEY FINDINGS

### Split nach Einkommen:



### Split nach Alter:

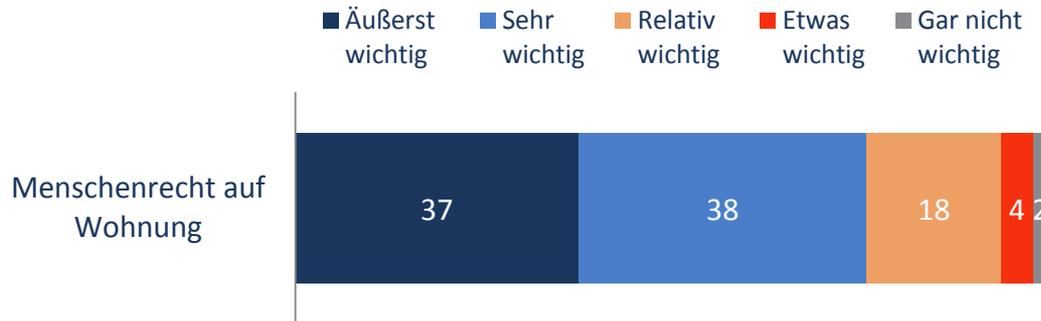


- ▶ Insbesondere für Personen mit **niedrigerem Einkommen** hat das Thema „bezahlbares Wohnen“ einen **hohen Stellenwert**.
- ▶ Für **83% der Befragten** mit einem Einkommen bis 1.500 € ist dieses Thema **äußerst oder sehr wichtig**.
- ▶ Auch **Gutverdienern** ist das Thema „bezahlbares Wohnen“ als Thema guter Politik wichtig.

Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent / Abweichungen zu 100% durch „weiß nicht/keine Angabe“  
Frage 1: Wie wichtig ist es Ihnen, dass sich die Politik mit den folgenden Themen beschäftigt? Antworten für Item „bezahlbares Wohnen“



**DAS RECHT AUF EINE WOHNUNG ZÄHLT ZU DEN MENSCHENRECHTEN.  
DASS ES BEI UNS GEWÄHRLEISTET WIRD, IST MIR ...**



## KEY FINDINGS

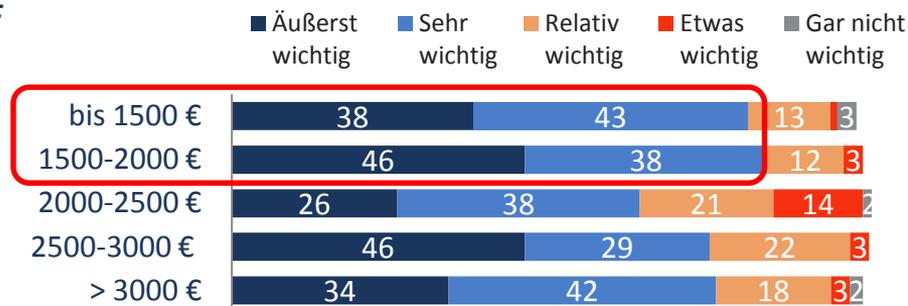
- ▶ Für **Drei Viertel** aller Befragten ist es äußerst oder sehr wichtig, dass das **Menschenrecht auf eine Wohnung** gewährleistet ist.
- ▶ Die **Sicherung der Wohnung** als elementares Grundbedürfnis findet eine **überwältigende** Zustimmung.

Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent /Abweichungen zu 100% durch „weiß nicht/keine Angabe“  
Frage 2: Das Recht auf eine Wohnung zählt zu den Menschenrechten. Dass es bei uns gewährleistet wird, ist mir ...

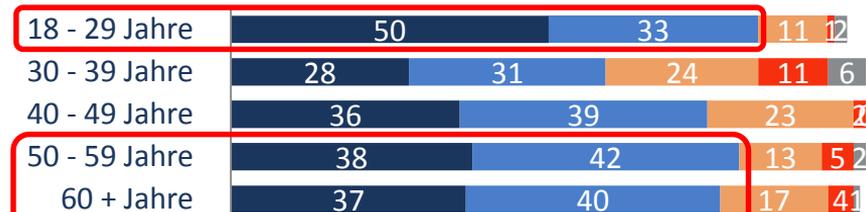


## KEY FINDINGS

### Split nach Einkommen:



### Split nach Alter:



- ▶ Die menschenrechtliche Dimension findet besonders **bei Personen mit geringerem Einkommen und jungen Befragten** eine hohe Resonanz.
- ▶ **Besonders Menschen unter 30 Jahren (83%) und Befragten ab 50 Jahren** ist die Gewährleistung des **Menschenrechtes** auf Wohnen **äußerst wichtig** oder **sehr wichtig**.

Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent / Abweichungen zu 100% durch „weiß nicht/keine Angabe“  
Frage 2: Das Recht auf eine Wohnung zählt zu den Menschenrechten. Dass es bei uns gewährleistet wird, ist mir ...

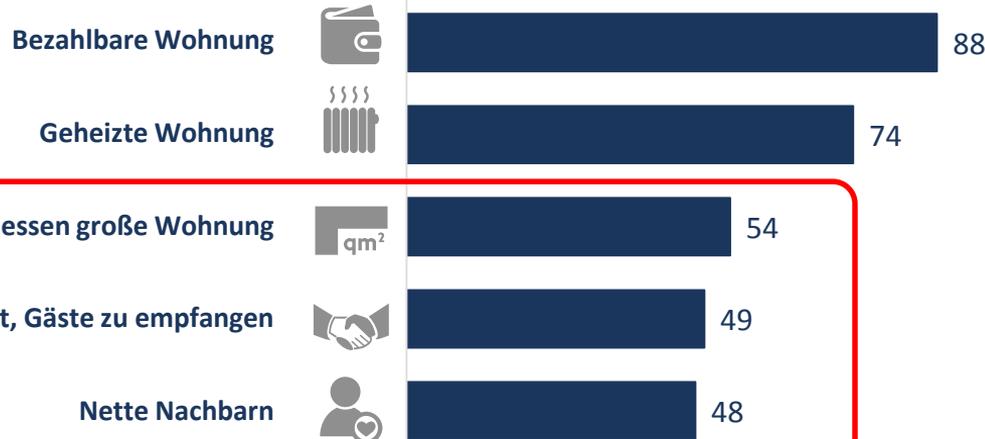
# BEDEUTUNG VON ZUHAUSE



caritas

JEDER MENSCH BRAUCHT EIN ZUHAUSE. WAS VERBINDEN SIE MIT DIESER AUSSAGE?

## KEY FINDINGS



- ▶ „Jeder Mensch braucht ein **Zuhause**“ – darunter verstehen die **befragten Personen** zuerst die **Grundbedürfnisse**: eine **bezahlbare, warme Wohnung**.
- ▶ **Soziale Komponenten**, wie ausreichend **Wohnraum**, die Möglichkeit **Gäste** zu empfangen und eine gute **Nachbarschaft** sind für die **Hälfte der Befragten** von großer Bedeutung.

Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent  
Frage 3: Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Was verbinden Sie mit dieser Aussage? (Mehrfachauswahl möglich)



## qm<sup>2</sup> ANGEMESSEN GROSSE WOHNUNG

### Split nach Einkommen:



### Split nach Alter:



## KEY FINDINGS

- ▶ Eine angemessenen **große Wohnung** ist vor allem von Befragten mit einem Haushaltsnettoeinkommen **unter 2000 Euro** wichtig.
- ▶ Besonders für die **jungen** und **älteren** Befragten ist ausreichender Wohnraum wichtig.

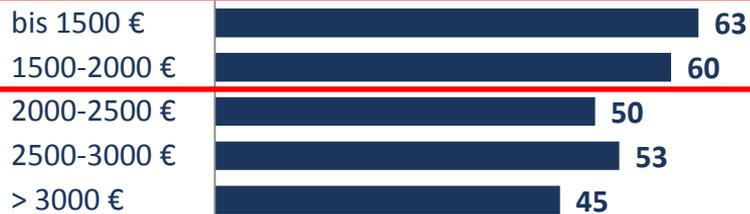
Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent

Frage 3: Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Was verbinden Sie mit dieser Aussage? (Mehrfachauswahl möglich)



## GÄSTE EMPFANGEN KÖNNEN

### Split nach Einkommen:



### Split nach Alter:



Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent

Frage 3: Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Was verbinden Sie mit dieser Aussage? (Mehrfachauswahl möglich)

## KEY FINDINGS

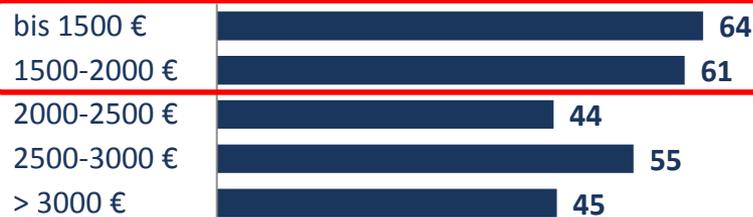
- ▶ Die **Wohnung** wird für Menschen im **unteren Einkommensbereich** (bis 2000 Euro) zu **über 60%** zum „Zuhause“, weil man dort **Gäste empfangen** kann – für die **Gutverdiener** spielt dieser Aspekt eine deutlich **geringere Rolle**.



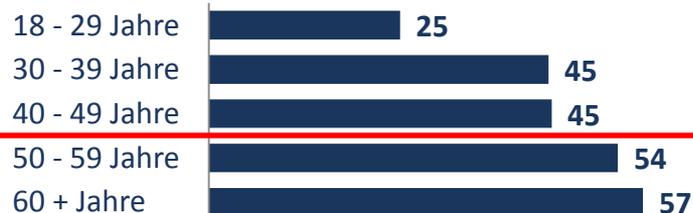
## NETTE NACHBARN

## KEY FINDINGS

### Split nach Einkommen:



### Split nach Alter:



- ▶ **Nette Nachbarn** gehören insbesondere für Personen mit **geringerem Einkommen** zum „Zuhause“-Sein.
- ▶ **Höhere Einkommensgruppen** messen der netten Nachbarschaft einen nicht ganz so hohen Stellenwert bei.
- ▶ Besonders **ältere Menschen** fühlen sich mit **netten Nachbarn** „Zuhause“

Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent

Frage 3: Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Was verbinden Sie mit dieser Aussage? (Mehrfachauswahl möglich)



## ZUSTIMMUNG ZU DEN FOLGENDEN AUSSAGEN: HOHE WOHNKOSTEN (ALSO MIETEN EINSCHLIESSLICH NEBENKOSTEN) ...



## KEY FINDINGS

- ▶ **Hohe Wohnkosten** stellen für **79%** der Befragten ein erhebliches **Armutsrisiko** dar.
- ▶ **Drei Viertel** der Befragten sehen die **Entwicklung** von **Kindern** beeinträchtigt und fürchten, dass die Kosten zu einer **räumlichen Trennung** von **armen** und **reichen Menschen** führen und sich die **Gefahr von Obdachlosigkeit** erhöht.

Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent (Top 2 Boxes)

Frage 4: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Wohnkosten, also Mieten einschließlich Nebenkosten, zu? Hohe Wohnkosten ...

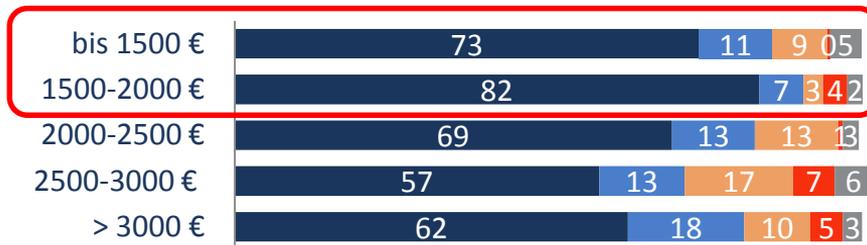


## ARMUTSRISIKO

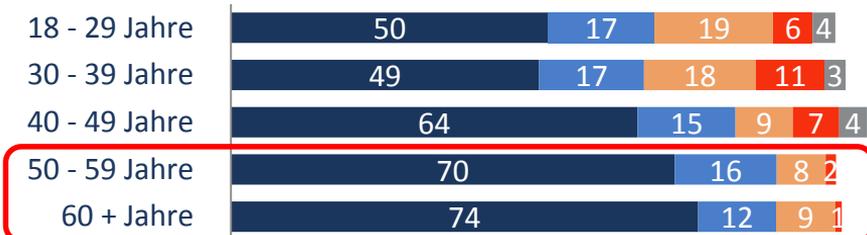
## KEY FINDINGS

### Split nach Einkommen:

■ Stimme zu      ■ Stimme eher zu      ■ Neutral  
■ Stimme eher nicht zu      ■ Stimme nicht zu



### Split nach Alter:



- Die Befragten aller **Einkommensgruppen** nehmen hohe Wohnkosten als erhebliches **Armutrisiko** wahr.
- Insbesondere** die **schwächeren** Einkommensgruppen sehen (bis zu 82%) hier eine große Gefahr.
- Mit **zunehmendem Alter** steigt die Einschätzung eines **Armutrisikos** durch **hohe Wohnkosten** linear an.

Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent / Abweichungen zu 100% durch „weiß nicht/keine Angabe“

Frage 4: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Wohnkosten, also Mieten einschließlich Nebenkosten, zu? Hohe Wohnkosten ...



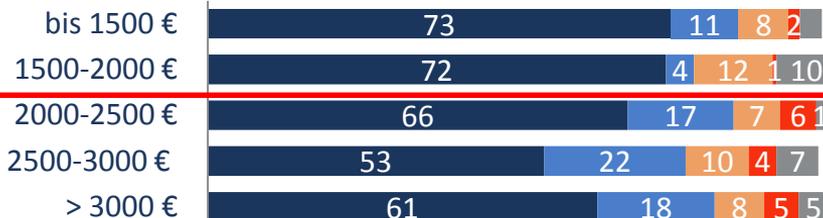


## NACHTEIL FÜR KINDESENTWICKLUNG

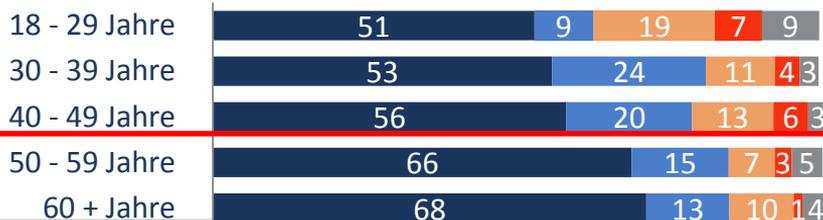
## KEY FINDINGS

### Split nach Einkommen:

■ Stimme zu      ■ Stimme eher zu      ■ Neutral  
■ Stimme eher nicht zu      ■ Stimme nicht zu



### Split nach Alter:



- ▶ Insbesondere **Geringverdiener** stimmen dieser Aussage zu.
- ▶ Aber auch mehr als die Hälfte der **Besserverdienenden** sehen Entwicklungschancen beeinträchtigt.
- ▶ Über **alle Altersgruppen** hinweg wird ein **Nachteil der Kindesentwicklung** durch hohe Wohnkosten gesehen, aber insbesondere von den Älteren.

Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent / Abweichungen zu 100% durch „weiß nicht/keine Angabe“

Frage 4: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Wohnkosten, also Mieten einschließlich Nebenkosten, zu? Hohe Wohnkosten ...

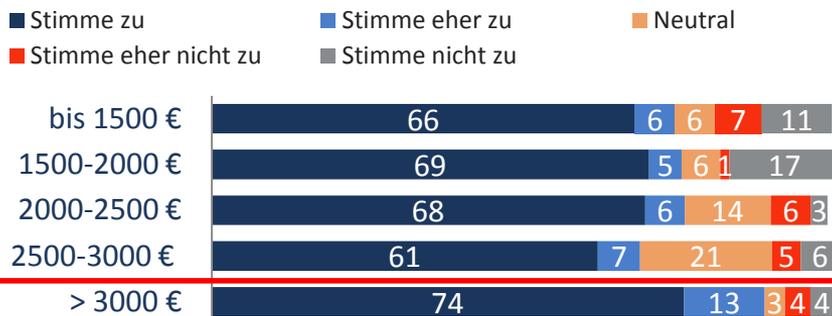




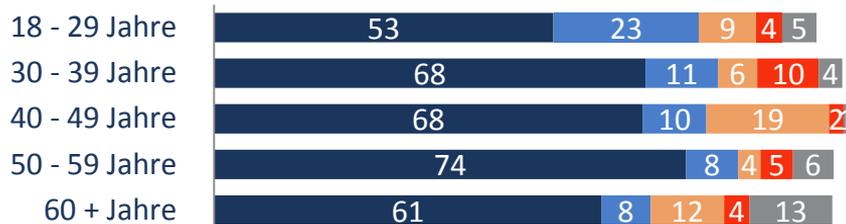
## RÄUMLICHE TRENNUNG ARM / REICH

## KEY FINDINGS

### Split nach Einkommen:



### Split nach Alter:



- ▶ Der Effekt, dass hohe Wohnkosten zu einer **räumlichen Trennung von Arm und Reich** führen, wird vor allem von **besserverdienenden Personen** gesehen.
- ▶ Insbesondere die Altersgruppe der **50-59 Jährigen** erwartet diese Entwicklung (74%).

Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent / Abweichungen zu 100% durch „weiß nicht/keine Angabe“  
Frage 4: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Wohnkosten, also Mieten einschließlich Nebenkosten, zu?

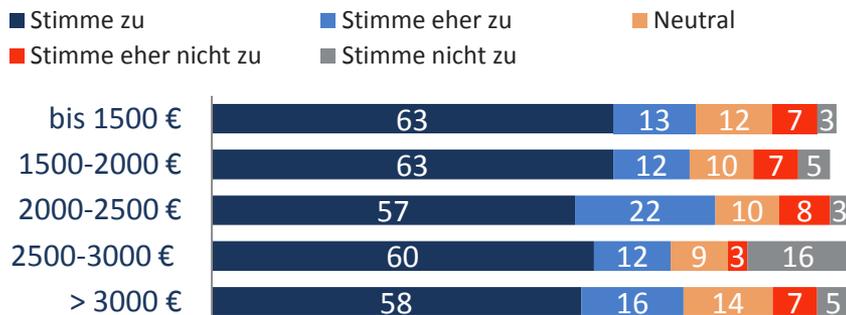




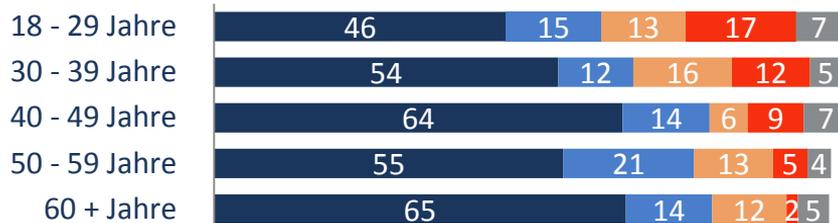
## RISIKO WOHNUNGSLOS ZU WERDEN

## KEY FINDINGS

### Split nach Einkommen:



### Split nach Alter:



- Das **Risiko** aufgrund **hoher Wohnkosten wohnungslos** zu werden, wird **unabhängig vom Einkommen** als **hoch** eingeschätzt.

Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent / Abweichungen zu 100% durch „weiß nicht/keine Angabe“

Frage 4: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Wohnkosten, also Mieten einschließlich Nebenkosten, zu? Hohe Wohnkosten ...



## MASSNAHMEN UM BEZAHLBARES WOHNEN SICHERZUSTELLEN, ZUSTIMMUNG IN %



## KEY FINDINGS

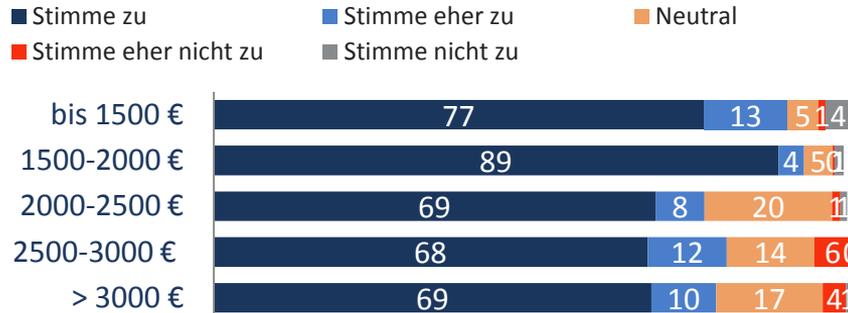
- ▶ Um **bezahlbares Wohnen sicherzustellen**, sollte die Politik **Maßnahmen** zur Förderung des **sozialen Wohnungsbaus** ergreifen. Dies fordern **84%** der Befragten.
- ▶ Außerdem erwarten **80%** der Befragten von der Politik eine Förderung von **Wohnungsgenossenschaften** und die Bereitstellung **preiswerter Wohnungen für benachteiligte Personen**.



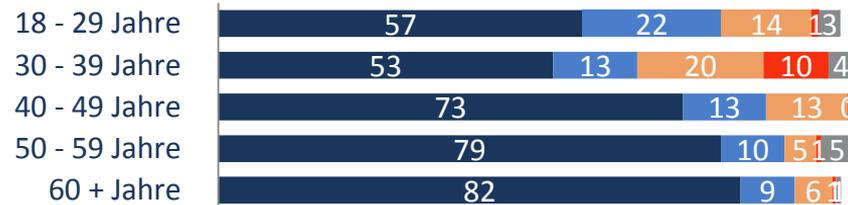
## MAßNAHME: FÖRDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS

## KEY FINDINGS

### Split nach Einkommen:



### Split nach Alter:

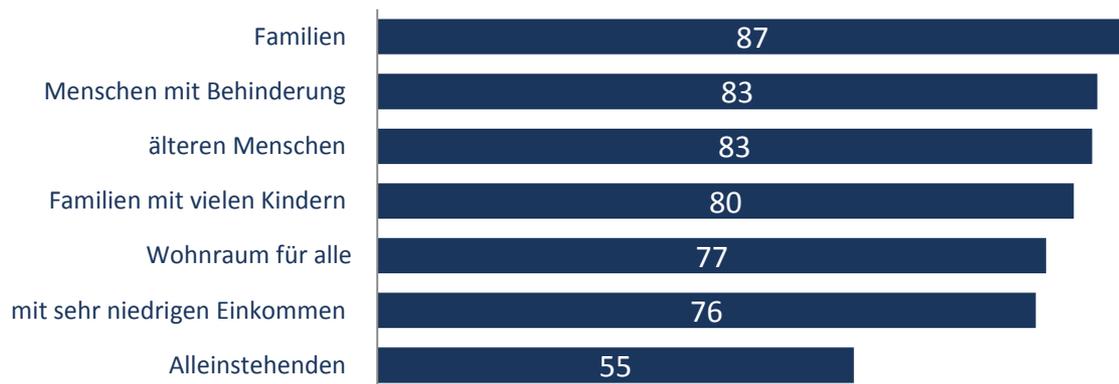


- ▶ **Förderung des sozialen Wohnungsbaus: Hohe Zustimmung aller Einkommensgruppen.**
- ▶ **Mehr als zwei Drittel** der Befragten mit einem Einkommen über **2000 €** und **mehr als drei Viertel** mit geringerem Einkommen fordern diese Maßnahme.
- ▶ Insbesondere **ältere Befragte** halten diese Maßnahme für erforderlich.

Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent /Abweichungen zu 100% durch „weiß nicht/keine Angabe“  
Frage 5: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Die Politik sollte bezahlbares Wohnen sicherstellen, indem sie ...



## WOHNUNGSPOLITISCHE ANSTRENGUNGEN SOLLTEN SICH BESONDERS ORIENTIEREN AN DEN BEDÜRFNISSEN VON ..., ZUSTIMMUNG IN PROZENT



## KEY FINDINGS

- ▶ Die Wohnungspolitik soll laut 87% der Befragten vor allem auf die Bedürfnisse von **Familien** fokussieren
- ▶ Jeweils 83% der Befragten fordern die Orientierung an den Bedürfnissen von **Menschen mit Behinderung** und **älteren Menschen**.
- ▶ Lediglich die Gruppe der **Alleinstehenden** erfährt nur von gut **der Hälfte** der Befragten eine Priorisierung.

Basis: Alle Befragten (n=1.009) // Angaben in Prozent (Top 2 Boxes)

Frage 6: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Wohnungspolitische Anstrengungen sollten sich besonders orientieren an den Bedürfnissen von ...

caritas

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

**Ipsos Public Affairs**

The Social Research and Corporate Reputation Specialists

